



Protokoll

des Ordentlichen Verbandstages des Westdeutschen Volleyball-Verbandes vom 23.06.2024 in der Aula des Pascal-Gymnasium in Münster (13:15 Uhr – 17:15 Uhr)

TOP 1	Eröffnung/Grußworte	1
TOP 2	Ehrungen	2
TOP 3	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung / der anwesenden Stimmen	2
TOP 4	Genehmigung der Tagesordnung	2
TOP 5	Genehmigung des Protokolls vom 18.06.2023 in Bochum/Höntrop	2
TOP 6	WVV-Schutzkonzept	3
TOP 7	Berichte der Amtsträger gem. § 4 (3) der Verbands-Geschäftsordnung	3
TOP 8	Haushalt 2022	4
TOP 9	Entlastung von Vorstand, Präsidium und der fünf Bezirksausschüsse	4
TOP 10	Wahlen	5
TOP 11	Beschlussfassung über Anträge auf Satzungsänderung	7
TOP 12	Beschlussfassung über Anträge auf Ordnungsänderung	9
TOP 13	Beschlussfassung über sonstige Anträge	10
TOP 14	Festlegung der Mitgliedsbeiträge	10
TOP 15	Haushaltsplan 2024	10
TOP 16	Verschiedenes	11

TOP 1 Eröffnung/Grußworte

Präsident Hubert Martens eröffnet den Ordentlichen Verbandstag des Westdeutschen Volleyball-Verbandes in Münster. Ganz herzlich begrüßt er die Ehrengäste Ralf Brameier, Schulleiter des Pascal-Gymnasiums, Klaus Rosenau, Bürgermeister der Stadt Münster, Assja Grünberg, Vizepräsidentin Mitarbeiterentwicklung und Gleichstellung des Landessportbund NRW, Jaromir Zachrich, Vorstand Sport des Deutschen Volleyball-Verbandes, Matthias Fell, den Ehrenpräsidenten des WVV sowie Franz-Josef Bathen, Ehrenmitglied des WVV. Weiterhin heißt er den Vertreter des ausrichtenden Vereins Jürgen Aigner, Präsident des USC Münster und Ute Zahlten, Vorstand des USC herzlich willkommen, die Funktionsträger auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene sowie die Vertreter der WVV-Mitgliedsvereine und die Volleyballfamilie in Nordrhein-Westfalen. Er begrüßt die Kollegen des Vorstands und des Präsidiums sowie die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und entschuldigt die Teilnahme von Vorstand Jan Romund, Lehrwart Nils Kaufmann sowie LT Beach Tobias Mootz.

Hubert Martens bedankt sich bei Stefanie Abraham, Jürgen Aigner, Verena Gambero und Ute Zahlten für die Vorbereitung der Räumlichkeiten und der vorangegangenen Organisation. Ein Dankeschön richtet er an Martina Eichhorst für die gewohnte Ruhe bei der Anmeldung, trotz des neuen etwas länger dauernden Prozedere für votesUP zur virtuellen Stimmausgabe während des Verbandstages.

Zum Totengedenken bittet Hubert Martens die Teilnehmer des Verbandstages, sich von den Stühlen zu erheben und in einer Schweigeminute den seit dem letzten Verbandstag verstorbenen Volleyballerinnen und Volleyballern sowie Freunden des Volleyballsports zu gedenken.

Die Ehrengäste

- Ralf Brameier, Schulleiter des Pascal-Gymnasiums,
- Klaus Rosenau, Bürgermeister der Stadt Münster,
- Assja Grünberg, Vizepräsidentin des Landessportbund NRW
- Jaromir Zachrich, Vorstand des Deutschen Volleyball-Verbandes

sprechen jeweils ein Grußwort und wünschen der Veranstaltung einen guten Verlauf.

Hubert Martens bedankt sich bei den Rednern für ihre Grußworte und überreicht jeweils ein Beachshirt und ein kleines Präsent des WVV.

Zudem dankt er Ute Zahlten und Jürgen Aigner, für die diesjährige Ausrichtung des Verbandstages und überreicht ihnen je einen Volleyball und ein kleines Geschenk.

TOP 2 Ehrungen

Der WVV ehrt Verena Gambero zu ihrem 20-jährigen Firmenjubiläum. Hubert Martens dankt Verena ganz herzlich für Ihren persönlichen hohen Einsatz seit vielen Jahren und überreicht als Zeichen der Wertschätzung eine Urkunde, einen Blumenstrauß sowie einen Wertgutschein.

Folgende Personen werden durch den WVV geehrt:

- Volker Diepold – Ehrennadel in Silber (Laudatio: Marcel Middendorf)
- Volker Francke – Ehrennadel in Silber (Laudatio: Marcel Middendorf)
- Rudolf Herde – Ehrennadel in Silber (Laudatio: Andreas Grawe)
- Stefan Langer – Ehrennadel in Silber (Laudatio: Matthias Fell)
- Thomas Sahlberg – Ehrennadel in Silber (Laudatio: Hubert Martens)
- Jürgen Adolph - Ehrennadel in Gold (Laudatio: Hubert Martens)
- Christian Eusterfeldhaus - Ehrennadel in Gold (Laudatio: Hubert Martens)
- Stefan Holländer - Ehrennadel in Gold (Laudatio: Dr. Linus Tepe)

Der DVV ehrt Franz-Josef Bathen mit der DVV-Ehrennadel in Silber. Matthias Fell hält in seiner Funktion als DVV-Ehrenratsmitglied die Laudatio, Jaromir Zachrich überreicht die Urkunde.

TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung / der anwesenden Stimmen

Es wird festgestellt, dass zum Verbandstag form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Versammlung erhebt hiergegen keine Einwände.

Es werden folgende Stimmen festgestellt:

Rheinland	43
Ruhr	78
Westfalen-Nord	91
Westfalen-Ost	45
Westfalen-Süd	82
GESAMT	339

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um folgenden Punkt erweitert:

- TOP 12.3.3 Verbandsligaspiele als Doppelspieltage ausrichten (Antrag des 1. VC Essen-Borbeck)

Die Tagesordnung wird mit der o.g. Ergänzung genehmigt (295+ / 7- / 6E).

TOP 5 Genehmigung des Protokolls vom 18.06.2023 in Bochum/Höntrop

Das Protokoll wurde auf der Homepage des WVV veröffentlicht. Gegen das Protokoll sind gem. § 16 (2) a) der Satzung binnen vier Wochen nach Veröffentlichung keine Anträge auf Änderung des Protokolls in der Geschäftsstelle des WVV eingegangen.

Das Protokoll zum VT vom 18.06.2023 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt (321+ / 0- / 0E).

TOP 6 WVV-Schutzkonzept

6.1 Vorstellung des WVV-Schutzkonzeptes

Stefanie Abraham stellt den zielstrebigen Weg zum Schutzkonzept vor (Anlage 2).

6.2 Bestätigung des WVV-Schutzkonzept durch den Verbandstag

Die Versammlung bestätigt das Schutzkonzept einstimmig (321+ / 0- / 0E).

6.3 Aufnahme in das Qualitätsbündnis

Assja Grünberg, Vizepräsidentin des Landessportbundes NRW, überreicht mit lobenden Worten für die gute Zusammenarbeit und Vorbildfunktion des WVV die Urkunde zur Aufnahme in das Qualitätsbündnis an Stefanie Abraham und Hubert Martens.

Hubert Martens bedankt sich bei Stefanie Abraham für ihr besonders hohes Engagement um das WVV-Schutzkonzept und überreicht ihr einen Blumenstrauß und einen Wertgutschein.

TOP 7 Berichte der Amtsträger gem. § 4 (3) der Verbands-Geschäftsordnung

Die Berichte des Präsidiums und der Verbandsgerichtsbarkeit wurden auf der WVV-Homepage fristgerecht veröffentlicht.

7.1 Bericht des Präsidenten für den gesamten Vorstand

Hubert Martens berichtet über die Tätigkeiten des Vorstandes seit dem letzten Verbandstag und die Arbeit im WVV. Die Rede ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Dagmar Francke fragt, wie es um die Zahlungsfähigkeit des Sponsors „Tasty“ steht. In einem Zeitungsbericht hat sie von der Insolvenz des Unternehmens gelesen. Hubert Martens dankt für den Hinweis und sichert die Prüfung des Sachverhalts zu.

Weitere Fragen oder Ergänzungen zum Bericht gibt es keine.

7.2 Bericht des Beachwartes

Zum Bericht gibt es keine Fragen oder Ergänzungen.

7.3 Bericht des Breiten- und Freizeitsportwartes

Klaus Hoffmann, 1.Vorsitzender VK Köln, regt an, den Breitensport aktiv zu unterstützen und bittet Andreas Grawe, die Anpassung der Vergabe von Stimmrechten für BFS-Mannschaften weiterhin zu verfolgen. Andreas Grawe teilt mit, dass es hierzu unterschiedliche Interessen in den Regionen gibt und er die Thematik im großen Ganzen vertritt.

Hubert Martens informiert Klaus Hoffmann, dass der WVV unter Leitung von Andreas Grawe schon länger an dem Thema dran ist, bisher aber noch keine Lösung erarbeitet werden konnte, die WVV-weit konsensfähig ist.

Weitere Ergänzungen oder Fragen gibt es nicht.

7.4 Bericht des Lehrwartes

Zum Bericht gibt es keine weiteren Fragen oder Ergänzungen.

7.5 Bericht des Schiedsrichterwartes

Knut Gentz nutzt die Gelegenheit, die Kernthemen der Schiedsrichterausbildung gemäß seinem Bericht noch einmal kurz persönlich vorzutragen und ruft zur aktiven Mitarbeit auf. Er zeigt sich offen für Anregungen aus der Versammlung, wie die Fortbildungen online zu ermöglichen sind und berichtet von der geplanten Einführung und Entwicklung von Online Tools.

Weitere Ergänzungen oder Fragen gibt es nicht.

7.6 Bericht des Schulsportausschusses

Zum Bericht gibt es keine Fragen oder Ergänzungen.

7.7 Bericht des Spielwartes

Ergänzend zum Bericht wird die Frage gestellt, warum die Relegationsspiele im SAMS-Ergebnisdienst nicht zu sehen waren. Marcel Middendorf erläutert, dass dies technisch nicht möglich war, dies aber ab der Saison 2024/25 umgesetzt wird.

Weitere Ergänzungen oder Fragen gibt es nicht.

7.8 Bericht des Sportdirektors

Weitere Ergänzungen oder Fragen gibt es nicht.

7.9 Bericht des Verbandsgerichtsvorsitzenden

Zum Bericht gibt es keine Fragen oder Ergänzungen.

7.10 Bericht des Kontrollausschussvorsitzenden

Zum Bericht gibt es keine Fragen oder Ergänzungen.

7.11 Bericht des Spruchkammervorsitzenden

Zum Bericht gibt es keine Fragen oder Ergänzungen.

TOP 8 Haushalt 2022

8.1 Kassenbericht 2023 (Jahresrechnung)

Ralf Wittenbreder stellt den Haushaltsabschluss 2023 vor. Es konnte ein positives Jahresergebnis erwirtschaftet werden.

Fragen zum Kassenbericht 2023 gibt es keine.

8.2 Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfbericht liegt schriftlich vor. Kassenprüferin Claudia Dietzmann bestätigt mündlich den Kassenbericht.

Zum Kassenbericht gibt es keine Fragen.

8.3 Genehmigung des Haushaltsabschlusses 2023

Der Haushaltsabschluss wird vom Verbandstag einstimmig genehmigt (316+ / 0- / 0E).

TOP 9 Entlastung von Vorstand, Präsidium und der fünf Bezirksausschüsse

Die Entlastung von Vorstand, Präsidium und der fünf Bezirksausschüsse erfolgt einstimmig (313+ / 0- / 3E).

Nach erfolgter Entlastung bedankt sich Präsident Hubert Martens bei Volker Diepold, dem bisherigen Bezirksspielwart Ost. Volker hat den WVV über Jahrzehnte aktiv unterstützt, viel Herzblut und Zeit in den WVV gesteckt und den WVV entscheidend mitgeprägt. Volker Diepold überreicht er einen Wertgutschein.

TOP 10 Wahlen

10.1 Nachwahlen (Beachwart, Beisitzer Verbandsgericht)

Beachwart

Jan Leimbrink ist seit der Präsidiumssitzung vom 10.01.2024 durch das Präsidium kommissarisch als Beachwart ernannt worden. Hubert Martens schlägt Jan Leimbrink für die Wahl als neuen Beachwart vor.

Jan Leimbrink wird einstimmig gewählt (313+ / 0- / 11E). Er nimmt die Wahl an.

Ersatzbeisitzer Verbandsgericht

Vorgeschlagen werden von Dr. Linus Tepe die Kandidaten Leon Beckmann und Pascal Gartenschläger. Leon Beckmann ist heute nicht anwesend, seine schriftliche Erklärung zur Kandidatur liegt vor. Pascal Gartenschläger ist anwesend und erklärt seine Kandidatur.

Beide werden einstimmig gewählt (319+ / 0- / 7E). Pascal Gartenschläger nimmt die Wahl an.

10.2 Bezirksausschüsse

Rheinland

- Bezirksspielwart

Es wird Wiederwahl von Thomas Sahlberg vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Thomas Sahlberg erklärt seine Kandidatur.

Thomas Sahlberg wird einstimmig gewählt (40+ / 0- / 0E). Er nimmt die Wahl an.

- Bezirksschiedsrichterwart

Die Wiederwahl von Michael Wernitz wird vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Michael Wernitz ist nicht anwesend, seine schriftliche Erklärung zur Kandidatur liegt vor.

Michael Wernitz wird einstimmig gewählt (38+ / 0- / 0E).

- Bezirks-BFS-Wart

Es wird die Wahl von Arne Kohnen vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Arne Kohnen ist nicht anwesend, seine schriftliche Erklärung zur Kandidatur liegt vor. Arne Kohnen wird mehrheitlich gewählt (22+ / 4- / 16E).

- Bezirksgericht-Einzelrichter

Die Wiederwahl von Alexander Roozen wird vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Alexander Roozen ist nicht anwesend, seine schriftliche Erklärung zur Kandidatur liegt vor. Alexander Roozen wird einstimmig gewählt (34+ / 0- / 6E).

- Bezirksgericht-Beisitzer

Für die Beisitzer im Bezirksgericht gibt es keine Vorschläge. Die Ämter bleiben vorerst unbesetzt.

Ruhr

- Bezirksspielwart

Es wird die Wiederwahl von Volker Francke vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Volker Francke erklärt seine Kandidatur.

Volker Francke wird einstimmig gewählt (71+ / 0- / 1E). Er nimmt die Wahl an.

- Bezirksschiedsrichterwart

Es wird die Wiederwahl von Christian Thelen vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Christian Thelen ist nicht anwesend, seine schriftliche Erklärung zur Kandidatur liegt vor.

Christian Thelen wird einstimmig gewählt (72+ / 0- / 0E).

- Bezirks-BFS-Wart

Es wird die Wahl von Thomas Juditzki vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.
Thomas Juditzki ist nicht anwesend, seine schriftliche Erklärung zur Kandidatur liegt vor.
Thomas Juditzki wird einstimmig gewählt (66+ / 0- / 6E).

- Bezirksgericht-Einzelrichter

Es wird die Wiederwahl von Michael Janßen vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.
Michael Janßen ist nicht anwesend, seine schriftliche Erklärung zur Kandidatur liegt vor.
Michael Janßen wird einstimmig gewählt (72+ / 0- / 0E).

- Bezirksgericht-Beisitzer

Für die Beisitzer im Bezirksgericht gibt es keine Vorschläge. Die Ämter bleiben vorerst unbesetzt.

Westfalen-Nord

- Bezirksspielwart

Es wird die Wiederwahl von Daniel Zazopoulos vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.
Daniel Zazopoulos erklärt seine Kandidatur.
Daniel Zazopoulos wird einstimmig gewählt (75+ / 0- / 9E). Er nimmt die Wahl an.

- Bezirksschiedsrichterwart

Es wird die Wiederwahl von Kay Schytrumpf vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.
Kay Schytrumpf erklärt seine Kandidatur.
Kay Schytrumpf wird einstimmig gewählt (87+ / 0- / 0E). Er nimmt die Wahl an.

- Bezirks-BFS-Wart

Für das Amt gibt es keine Vorschläge. Das Amt bleibt vorerst unbesetzt.

- Bezirksgericht-Einzelrichter

Es wird die Wiederwahl von Jürgen Urban vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.
Jürgen Urban erklärt seine Kandidatur.
Jürgen Urban wird einstimmig gewählt (85+ / 0- / 3E). Er nimmt die Wahl an.

- Bezirksgericht-Beisitzer

Für die Beisitzer im Bezirksgericht gibt es keine Vorschläge. Die Ämter bleiben vorerst unbesetzt.

Westfalen-Ost

- Bezirksspielwart

Es wird die Wahl von Klaus Dannhauer vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.
Klaus Dannhauer erklärt seine Kandidatur.
Klaus Dannhauer wird einstimmig gewählt (44+ / 0- / 0E). Er nimmt die Wahl an.

- Bezirksschiedsrichterwart

Es wird die Wahl von Alexander Kreuzbusch vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.
Alexander Kreuzbusch ist nicht anwesend, seine schriftliche Erklärung zur Wahl liegt vor.
Alexander Kreuzbusch wird einstimmig gewählt (37+ / 0- / 7E).

- Bezirks-BFS-Wart

Es wird die Wiederwahl von Marvin Hemkendreis vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.
Marvin Hemkendreis ist nicht anwesend, seine schriftliche Erklärung zur Wahl liegt vor.
Marvin Hemkendreis wird einstimmig gewählt (34+ / 0- / 10E).

- Bezirksgericht-Einzelrichter

Es wird die Wiederwahl von Gerd Kusenberg vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.
Gerd Kusenberg ist nicht anwesend, seine schriftliche Erklärung zur Wahl liegt vor.
Gerd Kusenberg wird einstimmig gewählt (44+ / 0- / 0E).

- Bezirksgericht-Beisitzer

Für die Beisitzer im Bezirksgericht gibt es keine Vorschläge. Die Ämter bleiben vorerst unbesetzt.

Westfalen-Süd

- Bezirksspielwart

Es wird Wiederwahl von Christian Eusterfeldhaus vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.
Christian Eusterfeldhaus erklärt seine Kandidatur.
Christian Eusterfeldhaus wird einstimmig gewählt (65+ / 0- / 1E). Er nimmt die Wahl an.

- Bezirksschiedsrichterwart

Es wird die Wiederwahl von Ruprecht Struzyna vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.
Ruprecht Struzyna ist nicht anwesend, seine schriftliche Erklärung zur Wahl liegt vor.
Ruprecht Struzyna wird einstimmig gewählt (61+ / 0- / 5E).

- Bezirks-BFS-Wart

Für das Amt gibt es keine Vorschläge. Das Amt bleibt vorerst unbesetzt.

- Bezirksgericht-Einzelrichter

Es wird die Wiederwahl von Wolfgang Weber vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.
Wolfgang Weber ist nicht anwesend, seine schriftliche Erklärung zur Wahl liegt vor.
Wolfgang Weber wird einstimmig gewählt (68+ / 0- / 0E).

- Bezirksgericht-Beisitzer

Es wird die Wiederwahl von Melanie Heermann vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.
Melanie Heermann ist nicht anwesend, ihre schriftliche Erklärung zur Wahl liegt vor.
Melanie Heermann wird einstimmig gewählt (68+ / 0- / 0E).

Es wird die Wiederwahl von Wolfgang Kruska vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.
Wolfgang Kruska erklärt seine Kandidatur.
Wolfgang Kruska wird einstimmig gewählt (68+ / 0- / 0E). Er nimmt die Wahl an.

TOP 11 Beschlussfassung über Anträge auf Satzungsänderung

Die Anträge auf Änderung der Satzung sind form- und fristgerecht gem. § 17 der Satzung bei der Geschäftsstelle eingegangen. Die Anträge sind gem. § 14 (2) der Satzung im Vorfeld des Verbandstages veröffentlicht worden.

Das Präsidium beantragt die Änderung der §§ 2 (3), (4), (5), 21 (I) und 42

Begründung: Berücksichtigung/ Verankerung der Grundlagen des Schutzkonzeptes zum Schutz vor interpersoneller und sexualisierter Gewalt im Sport. §2, 21 und 42.

Der Antrag wird einstimmig angenommen (229+ / 0- / 2E).

§ 2 **Wesen des WVV und Gemeinnützigkeit**

- (1) Der WVV ist der für den Volleyballsport zuständige Fachverband der volleyballspielenden Vereine und Spielgruppen im Bundesland Nordrhein-Westfalen (NRW).
- (2) Der Verband bezweckt die Förderung des Sports und der Jugendhilfe, insbesondere in der Sportart Volleyball und im Bereich des Freizeit- und Breitensports.
- (3) Der WVV **setzt sich** ~~mit~~ für einen manipulationsfreien Sport **und für die Erziehung zu Fair Play und Respekt** ein.
- (4) Der Verband lehnt eine parteipolitische und konfessionelle Bindung ab. Er tritt rassistischen, verfassungs- und fremdenfeindlichen Bestrebungen entgegen. **Er tritt für die Menschenrechte, insbesondere die Rechte des Kindes, und für Toleranz im Hinblick auf Religion, Weltanschauung, Herkunft und sexuelle Orientierung ein.**
- (5) **Der WVV tritt durch angemessene Formen der Kinder- und Jugendarbeit und ihrer präventiven Arbeit jeglicher Art von rassistischen, verfassungs- und fremdenfeindlichen Bestrebungen sowie jeder Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist, entschieden entgegen.** ~~Der WVV verurteilt jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder~~

sexualisierter Art ist. **Die Grundlage zur Prävention ist das WVV-Schutzkonzept gegen sexualisierte und interpersonelle Gewalt im Volleyball.**

- (6) Der WVV verpflichtet sich zu verantwortlichem Handeln auf Grundlage von Transparenz, Integrität, Partizipation und Nachhaltigkeit als Prinzipien einer guten Verbandsführung.
- (7) Der Verband verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
- (8) Der Verband ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Alle Mittel des Verbandes dürfen nur zu satzungsmäßigen Zwecken verwendet werden.
- (9) Die Mitglieder erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus den Mitteln des Verbandes. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Die Mitglieder des Vorstandes, Präsidiums und Funktionsträger des Verbandes, die ehrenamtlich tätig werden, haben einen Aufwendungsersatzanspruch nach § 670 BGB für solche Aufwendungen. Um diesen Ersatzanspruch nachzuweisen, ist die Vorlage der jeweils für diese Abrechnungen festgelegten Abrechnungssformulare erforderlich. Näheres regelt die Finanzordnung des Verbandes.

- (10) Ausscheidende Mitglieder haben gegen den Verband keine Ansprüche auf Zahlung des Anteiles am Verbandsvermögen

§ 21 Aufgaben

Zu seinen Aufgaben gehören außer den in dieser Satzung an anderer Stelle genannten:

- a) die Durchführung der Beschlüsse des Verbandstages,
- b) die Entscheidung grundsätzlicher Fragen zur Verbandsführung, die Genehmigung von Anlagen zu Verbands-Ordnungen, die vorläufige Änderung und/oder Beschlussfassung der Spiel- und Beach-Volleyball-Ordnung sowie der Jugend- und Jugendspielordnung, ausgenommen Kreisordnungen.
- c) die Genehmigung von Durchführungsbestimmungen usw. zu bestehenden Ordnungen des WVV, ausgenommen der Ordnungen der WVJ und der Volleyballkreise
- d) die Beratung des vom WVV-Vorstand vorzulegenden Haushaltsplanes und ggf. von Nachträgen
- e) die Berufung von Amtsträgern der Organe gemäß § 13 (1) g) auf eine Amtszeit von zwei Jahren, soweit diese nicht gemäß Satzung oder der entsprechenden Ordnungen zu wählen sind,
- f) die Berufung von Nachfolgern für vorzeitig aus dem Amt scheidende Amtsträger der Organe gemäß § 13 (1) c) und d) nach Ablauf des ersten Jahres und dem Abhalten des damit verbundenen Verbandstages (vgl. § 16 (2) d)).
- g) Vorschlag eines Beauftragten für die Grundsätze der guten Verbandsführung an den Verbandstag.
- h) die Beschlussfassung über die Anstellung eines Geschäftsführers sowie die Kündigung von hauptamtlichen Mitarbeitern des WVV,
- i) die Bestätigung oder Festlegung von Gebühren,
- j) die Kenntnismahme von Protokollen und Genehmigung der Beschlüsse der ständigen Verbandsausschüsse, des Verbands-Jugendausschusses und des Verbands- Jugend- Spielausschusses,
- k) die Beschlussfassung und Änderung der Anti-Doping-Ordnung.
- ~~k)~~ **l) die Beschlussfassung und Änderung des WVV-Schutzkonzeptes gegen sexualisierte und interpersonelle Gewalt im Volleyball.**

§ 42 Gültigkeit

Diese Satzung wurde auf dem ordentlichen Verbandstage am 13. April 1997 beschlossen und auf den ordentlichen Verbandstagen am 13. Juni 1999, am 25. Juni 2000, am 27. Juni 2004, am 12. Juni 2005, am 18. Juni 2006, am 15. Juni 2008, am 24. Juni 2012, am 23. Juni 2013, am 22. Juni 2014, am 31. Mai 2015, am 05. Juni 2016, am 07. Mai 2017, am 10. Juni 2018, am 16. Juni 2019, am 23. August 2020, am 02.10.2021, am 19.06.2022, ~~und~~ am 18. Juni 2023 **und am 23.06.2024** ergänzt bzw. geändert.

TOP 12 Beschlussfassung über Anträge auf Ordnungsänderung

12.1 Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung

Das Präsidium beantragt die Änderung der §§ 4 und 7

Begründung: Ergänzungen für die Nutzung eines Abstimmungstools (u.a. bei virtuellen oder hybriden Verbandstagen).

Der Antrag wird einstimmig angenommen (299+ / 0- / 0E).

12.2 Anträge auf Änderung der Rechts- und Strafordnung

Das Verbandsgericht beantragt die Änderung der §§ 1, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 23, 28

Begründung: Redaktionelle Änderungen/ Anpassung der Verweise. Weiterhin wird beantragt, dass redaktionelle Änderungen, die sich bei der Reinschrift der Änderungen ergeben, durch die Geschäftsstelle, in Abstimmung mit dem Vorsitzenden des Verbandsgerichts aufgenommen werden können.

Der Antrag wird einstimmig angenommen (288+ / 0- / 17E).

12.3 Anträge auf Änderung der Spielordnung

12.3.1 Neufassung der Spielordnung

Der Spielausschuss beantragt die Neufassung der Verbands-Spielordnung

Die WVJ (Katharina Stehling) bittet um Anpassung von Punkt 4.6 der VSO und um die Formulierung, dass die Jugendmannschaften nicht wie die Teams aus den Erwachsenenligen zum Saisonwechsel automatisch übertragen werden, sondern aktiv gemeldet werden müssen.

Marcel Middendorf erklärt, dass er diesbezüglich keinen Anpassungsbedarf in der Spielordnung sieht, zumal man mit der Neufassung eine Verschlinkung der Ordnung fokussiert und der Punkt in der Jugendordnung zu reglementieren ist. Nach regem Austausch wird die WVJ durch Hubert Martens darum gebeten, den Punkt in der Jugendordnung aufzunehmen.

Michael Werzinger merkt an, dass – bevor es zur Abstimmung der Neufassung der Spielordnung kommt – die TOP 12.3.3 und 12.3.2 vorgezogen werden müssten, da sie bei möglicher Zustimmung Einfluss auf die Anpassung der Spielordnung hätten. TOP 12.3.3 und 12.3.2 werden vorgezogen.

--

Nach Ablehnung der Anträge der TOP 12.3.3 und 12.3.2 folgt die Abstimmung der Neufassung der Spielordnung.

Die Neufassung der Spielordnung wird mehrheitlich genehmigt (264+ / 6- / 31E).

12.3.2 Antrag des VoR Paderborn auf Änderung des § 6 (8) der Verbandsspielordnung (alte Fassung)

Holger Fretzer (VoR PB) stellt seinen Antrag vor.

Aus der Versammlung folgen kritische Anmerkungen zur Umsetzung in den Ligen ohne Auf- und Abstiegsregelung Sonderspielrechte für Landesleistungstützpunkte zu vergeben. Unklar ist in welchen Ligen dies erfolgen soll, wer Doppelspielrechte erhält und ob dann andere Spiele verschoben werden müssen, wenn Spieler aufgrund des Einsatzes in den Teams im Heimatverein nicht zur Verfügung stehen.

Vereine ohne Mannschaften im höheren Leistungsbereich vermuten, dass es zu Vereinswechseln ab den Regionalauswahlen kommt. Sportdirektor Oliver Gies sieht Chancen zur individuellen Förderung von jungen Talenten, die Rahmenbedingungen hierfür sind jedoch noch nicht ausgereift und müssen noch erarbeitet werden.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt (62+ / 209- / 17E).

12.3.3 Antrag des VC Essen-Borbeck Verbandsligaspiele als Doppelspieltag ausrichten (§ 12 der Verbands-Spielordnung (alte Fassung))

Der Antrag wurde zu Beginn der Versammlung als Dringlichkeitsantrag aufgenommen.

Michael Werzinger begründet die Rückkehr zum Doppelspieltag in den Verbandsligen mit der Reduzierung der Schiedsrichterkosten für die Vereine und Wegfall der aktuell schwierigen Suche von C-Schiedsrichtern.

Aus der Versammlung folgen zahlreiche Wortmeldungen in denen pro und kontra, wie längere Hallenbelegungen, Schiedsrichterausbildung, Eventisierung, Kosten etc. vorgetragen werden.

Der Vorschlag, individuelle Lösungen pro VL am Staffeltag zu erarbeiten, wird als Variante zur Anpassung der Spielordnung positiv aufgenommen.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt (90+ / 101- / 69E).

12.4 Anträge auf Änderung der Pokalspielordnung (Anlage 1 zur Spielordnung)

Der Spielausschuss und der VC Essen-Borbeck (§§ 2 und 3) beantragen die Änderung der §§ 2, 3, 5, 6, 10

Michael Werzinger erläutert den Antrag, Volker Francke ergänzt, dass der VSA die Änderung der Pokalspielordnung unterstützt.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen (247+ / 7- / 33E).

12.5 Anträge auf Änderung der Seniorenspielordnung (Anlage 2 zur Spielordnung)

Der Spielausschuss beantragt die Änderung der §§ 1, 3, 4, 10, 11

Zum Antrag gibt es keine Fragen oder Ergänzungen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen (248+ / 0- / 19E).

12.6 Anträge auf Änderung der Spielerlizenzordnung (Anlage 3 zur Spielordnung)

Der Spielausschuss beantragt die Änderung der §§ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7

Marcel Middendorf ergänzt, dass die Bundesspielordnung noch nicht aktualisiert ist. Sollte es deswegen nochmal zum Ausdruck der Lizenzen kommen, müsste dieser mit Werbung erfolgen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen (265+ / 0- / 13E).

12.7 Antrag auf Neufassung einer Anlage 4 zur Spielordnung: Sportgemeinschaften

Die Regelungen zu Sportgemeinschaften sind bisher in der alten Fassung der Verbands-Spielordnung geregelt worden. Der Spielausschuss beantragt die Regelung in einer neugefassten Anlage 4 zur Verbands-Spielordnung.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen (243+ / 12- / 24E).

TOP 13 Beschlussfassung über sonstige Anträge

Es liegen keine sonstigen Anträge vor.

TOP 14 Festlegung der Mitgliedsbeiträge

Ralf Wittenbreder schlägt der Versammlung vor die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2024 nicht zu erhöhen und beizubehalten.

Die Versammlung stimmt dem einstimmig zu (267+ / 0- / 6E).

TOP 15 Haushaltsplan 2024

15.1 Vorstellung des Haushaltsplans 2024

Ralf Wittenbreder stellt den Haushaltsplan 2024 vor. Es werden keine Fragen gestellt.

15.2 Verabschiedung des Haushaltsplans 2024

Der Haushaltsplan 2024 wird einstimmig genehmigt (264+ / 0- / 6E).

TOP 16 Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Aaron Struck erhält als Dankeschön für die Betreuung des Livestreams beim JVT und VT einen Wertgutschein.

Hubert Martens bedankt sich beim kompletten Hauptamt für die Vorbereitung, Durchführung und Anwesenheit beim Verbandstag. Martina Eichhorst und Sabine Rott erhalten als Dankeschön einen Blumenstrauß überreicht.

Zum Abschluss dankt Präsident Hubert Martens allen Vereinsvertretern und Funktionsträgern des WVV für einen konstruktiven Verbandstag und wünscht allen eine gute und sichere Heimreise.

Dortmund, 16.07.2024



Hubert Martens
Präsident



Sabine Rott
Protokollführerin

Anlagen:

- Anlage 1: Redemanuskript, Präsident Hubert Martens
- Anlage 2: WVV-Schutzkonzept: Schutz vor Gewalt im Sport